



Dopingrelevante Kräuter

Die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) hat in Bezug auf Doping und medikamentenrelevante Substanzen strenge Regeln, die unter anderem den Einsatz von Kräutern betreffen. Generell gilt, dass Kräuter und pflanzliche Stoffe, die Wirkstoffe enthalten, die die Leistungsfähigkeit, das Verhalten oder die Gesundheit des Pferdes beeinflussen können, dopingrelevant sein können.

Bei der Fütterung von dopingrelevanten Kräutern empfiehlt die FN eine Karenzzeit von mindestens 48 Stunden.

Zu den pflanzlichen Stoffen, die in der FN-Dopingliste aufgeführt sind oder als kritisch gelten könnten, gehören:

Ackerschachtelhalm	Huflattich	Pfefferminze
Anis	Ingwer	Rosmarin
Baldrian	Isländisch Moos	Salbei
Brennnessel	Johanniskraut	Schafgarbe
Echinacea	Kamille	Spitzwegerich
Eibischwurzel	Knoblauch	Süßholzwurzel
Fenchel	Lavendel	Teufelskralle
Goldrute	Meerrettich	Thymian
Hanfsamen	Melisse	Weidenrinde
Hanfpresskuchen	Mönchspfeffer	Wermutkraut
Hopfen	Oregano	Zinnkraut

Die FN bietet eine Online-Datenbank für Arzneimittel und dopingrelevante Substanzen an, die regelmäßig aktualisiert wird.